



Infoblatt zur Beschreibung des Systems der Mengenflusskontrollen



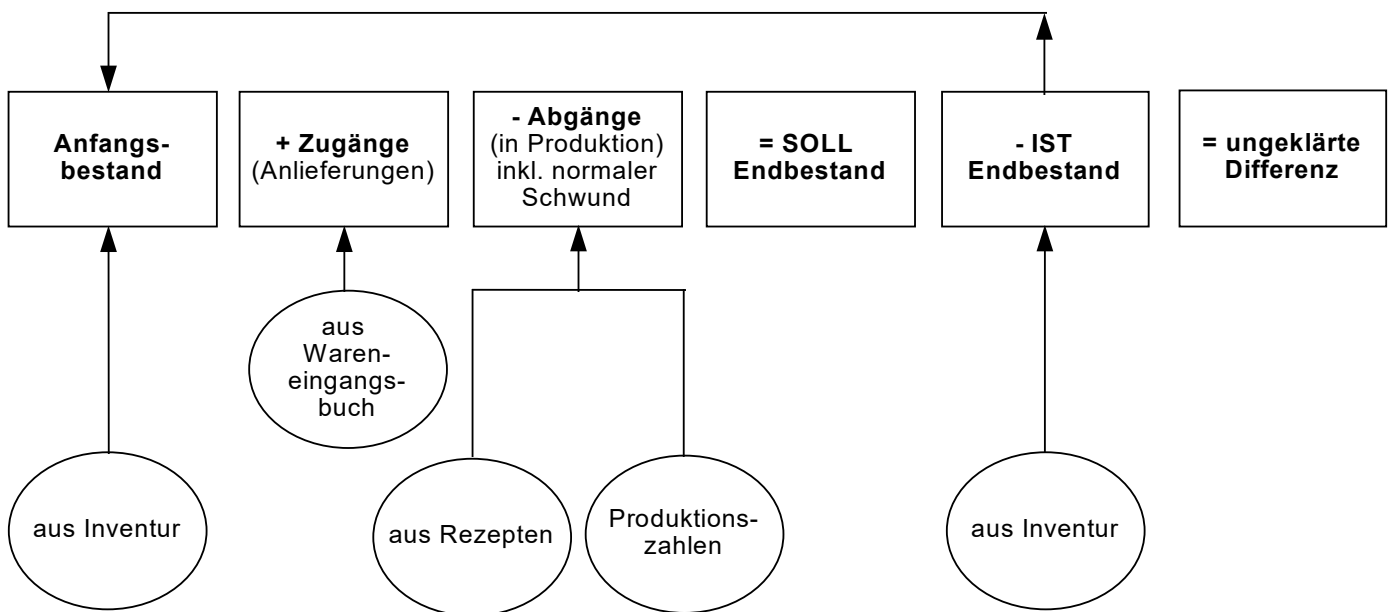
1. Vorbemerkungen

Das System der Mengenflusskontrollen beruht auf der bekannten Gleichung:

Anfangsbestand + Zugänge - Abgänge = Soll- Endbestand
Ist-Endbestand - Soll- Endbestand = zu klärende Differenz

Allgemein ist das Ziel von Mengenflusskontrollen zu prüfen, ob

- Materialverluste in der Produktion bzw. im Lager auftreten,
- der Materialeinsatz entsprechend den Rezepten (Produktionsanweisungen) erfolgt
- der Lagerstand dem tatsächlichen Bedarf entspricht, d.h. nicht zu hoch oder zu niedrig ist.





Infoblatt zur Beschreibung des Systems der Mengenflusskontrollen

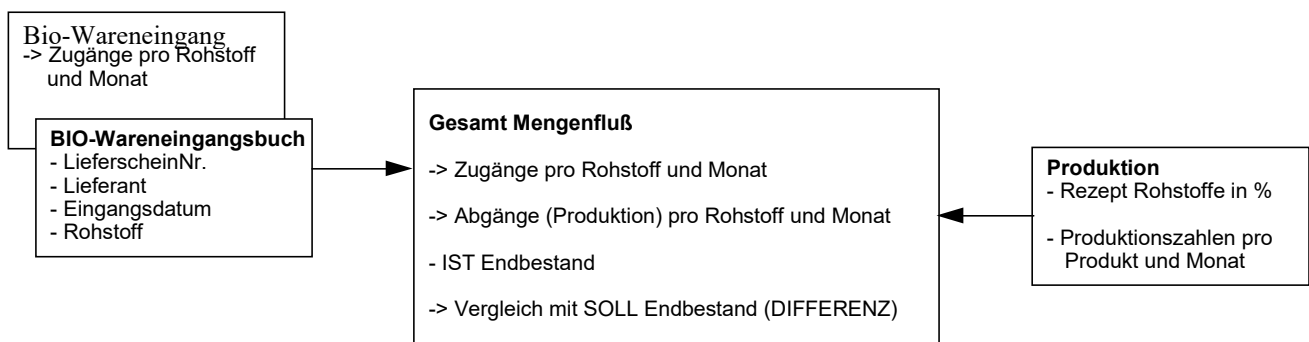


2. Beschreibung des Systems der Mengenflusskontrollen

Erzeuger, Aufbereiter und Importeure von Lebensmitteln aus biologischem Landbau sind verpflichtet, Aufzeichnungen über den Wareneingang, den Lagerstand, die Produktion und über den Wareneingang zu führen.

Diese Aufzeichnungen werden im Rahmen der Biokontrollbesuche durch die LVA geprüft.

Es wird empfohlen die Aufzeichnungen des Mengenflusses mittels geeigneter Programme in der EDV (z.B.: Excel, SAP) zu verwalten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Mengenfluss vom Wareneingang über die Lagerung und Produktion bis zum Wareneingang schlüssig und nachvollziehbar sein muss.



Die Kontrolle des Gesamtmengenflusses umfasst:

- Lieferscheine
- Rechnungen (siehe Lieferscheine)
- Erhebung des Ist-Lagerstandes durch eine Inventur
- Erhebung des Soll-Lagerstandes aufgrund von Berechnungen aus den Aufzeichnungen des Unternehmens:
 - Rezepten
 - Produktionsdatenblätter
 - Produktionsberichte
 - Produktionszahlen
 - Artikelstatistiken
 - Verkaufsstatistiken

Der sich aus der Überprüfung obiger Positionen ergebende Mengenfluss muss schlüssig und nachvollziehbar sein.

Die Differenz zwischen SOLL Endbestand und IST Endbestand (laut Inventur) sollte immer gleich NULL sein.

Ist die Differenz nicht NULL, so ist zu prüfen, warum die Differenz entstanden ist. Aufgetretene Differenzen sind in jedem Fall vom Unternehmen zu erklären.